

Neue Schuleingangsuntersuchung: Frühe Chancen für Kinder im Landkreis Haßberge

Das Gesundheitsamt Haßberge reformiert ab Herbst 2024 die Schuleingangsuntersuchung für bessere Chancengleichheit bei Kindern.

Wichtige Reform der Schuleingangsuntersuchung im Landkreis Haßberge

Mit der anstehenden Reform der Schuleingangsuntersuchung, die ab Herbst 2024 im Landkreis Haßberge eingeführt wird, sollen neue Maßstäbe für die frühkindliche Gesundheitsüberprüfung gesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf der allgemeinen Schulfähigkeit, sondern vielmehr auf der individuellen Unterstützung der Kinder beim Übergang von der Kita in die Schule.

Hintergrund der Reform

Die Entscheidung zur Umstellung folgt den jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnissen zur frühkindlichen Entwicklung. Diese Erkenntnisse haben gezeigt, dass es entscheidend ist, Entwicklungsverzögerungen oder -störungen frühzeitig zu erkennen. Dies betrifft insbesondere Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen, die im späteren Bildungsweg sowie im Berufsleben grundlegend sind. Studien belegen, dass etwa jedes achte Kind in Deutschland an teilleistungsstörungen leidet, die oft langfristige Auswirkungen haben können.

Änderungen im Untersuchungsprozess

Eine zentrale Neuerung der reformierten Schuleingangsuntersuchung ist die Vorverlagerung des Untersuchungstermins in das vorletzte Kindergartenjahr. Bisher liegt der Zeitpunkt zwischen drei und zwölf Monaten vor dem Schulbeginn. Mit der Reform werden die Kinder nun zwischen 4 und 5 Jahren untersucht, was die Möglichkeit erhöht, eventuelle Probleme rechtzeitig zu identifizieren und zu behandeln.

Both Technologien und persönliche Unterstützung

Der neue Ansatz umfasst eine erweiterte Auswahl an Tests, um nicht nur die kognitiven Fähigkeiten der Kinder zu überprüfen, sondern auch deren visuelle Wahrnehmung und Rechenvorläuferfähigkeiten. Hierbei sorgen kindgerechte Methoden dafür, dass die Kinder spielerisch lernen und sich in einem geschützten Rahmen entfalten können. Diese Unterstützung ist wichtig, um den Übergang in die Schule so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Informationen für die Eltern

Eltern von Vorschulkindern, die im Herbst 2025 eingeschult werden, erhalten ab September 2024 spezifische Informationen zur Untersuchung. Ein QR-Code wird ihnen per Post zugesandt, um eine einfache und digitale Terminanstellung zu ermöglichen. Nach der ersten Runde wird die Untersuchung schrittweise auf die jüngeren Jahrgänge ausgeweitet, einschließlich der Kinder, die 2026 und 2027 eingeschult werden.

Ziel der Veränderungen

Das übergeordnete Ziel der reformierten Schuleingangsuntersuchung ist es, durch frühzeitige Erkennung und Interventionen die Chancengleichheit für alle Kinder zu

fördern. Ziel ist es, nicht das Bestehen eines Tests zu gewährleisten, sondern individuelle Unterstützungsangebote bereitzustellen, die den Kindern und ihren Familien den Start in das Schulleben erleichtern.

Kontakt für weitere Informationen

Für sämtliche Rückfragen stehen die Ansprechpartnerinnen Martina Schramm und Stefanie Wohlleben im Gesundheitsamt des Landkreises Haßberge zur Verfügung. Interessierte können sich telefonisch unter 09521/27-400 oder per E-Mail an rseu@landratsamt-hassberge.de direkt an sie wenden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de